

# Inhalt

## Vorwort

Die Autorinnen und Autoren

## Arberseen

Dem höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes liegen zwei Seen zu Füßen, idyllisch gelegen zwischen den Wäldern und mit Inseln, die das Schwimmen verlernt haben.

von Gregor Wolf

Seite 14

## Staffelsee

Als „Blaues Land“ wird die Gegend um den Staffelsee bezeichnet. Es zog Künstler wie Gabriele Münter und Wassily Kandinsky an, die sich in Murnau niederließen.

von Veronika Mahnkopf

Seite 28

## Eixendorfer See

Eine Teerstraße endet in den Wassern des Eixendorfer Sees in der Oberpfalz. Einst führte sie zu einem Dorf, das dem Stausee weichen musste.

von Gerda Stauner

Seite 40

## Ammersee

Den Ammersee mit seinen vielen Ortschaften kann man am besten bei einer Kreuzfahrt erkunden – mit dem Raddampfer oder an der Pinne eines Segelbootes.

von Maria Magdalena Rabl

Seite 52

## Eibsee

Berg und See, dieses Zusammenspiel macht den Eibsee so beliebt bei Fotojägern. Von hier aus geht es mit der Gondel in zehn Minuten auf die Zugspitze.

von Kristina Pöschl

Seite 66

## Dreiburgensee

Nach der Saldenburg, der Englbürg und dem Schloss Fürstenstein ist dieser kleine See in Niederbayern benannt. In der Umgebung gibt es einige Mythen.

von Simone Kuhn

Seite 78

## Chiemsee

Der größte See Bayerns wird gerne als „Bayerisches Meer“ bezeichnet. Er bietet sich an für Radtouren – und natürlich für den Besuch seiner Inseln.

von Bernhard Strasser

Seite 90

## Tirschenreuther Teichpfanne

Die Wasserbecken im „Land der tausend Teiche“ in der nördlichen Oberpfalz wurden bereits im Mittelalter angelegt. Sie dienen bis heute der Karpfenzucht.

von Sabine Rädisch

Seite 102

## Blaibacher See und Höllensteinsee

Durch den Fluss Schwarzer Regen sind diese beiden Stauseen miteinander verbunden. Bei einer Kanufahrt oder mit dem SUP lassen sie sich besonders gut erkunden.

von Harald Dobler

Seite 114

### **Ismaninger Speichersee**

Der Speichersee im Münchner Norden dient als riesiges Wasserreservoir. Er wurde aber auch zur Anlaufstelle für die europäische Vogelwelt.

von Caroline von Eichhorn

Seite 126

### **Großer Alpsee**

Der Große Alpsee wird seinem Namen mehr als gerecht: Er liegt zwischen den Bergen der Allgäuer Alpen. Bergbahnen führen auf die Gipfel drumherum.

von Mirko Boysen

Seite 138

### **Königssee**

Zwischen den steilen Felswänden des Watzmann liegt der Königssee. Mit dem Schiff erreicht man den Wallfahrtsort St. Bartholomä und den Untersee.

von Wolfgang Sréter

Seite 150

### **Steinberger See**

Auf der Oberpfälzer Seenplatte ist der Steinberger See der größte. Als „Baggersee de luxe“ bietet er ein gigantisches Freizeitangebot.

von Jürgen Ertl

Seite 162

### **Walchensee**

Gletscherwasser verleiht dem Walchensee in den bayerischen Alpen seine wunderschöne türkise Farbe. Sein Wasser wird zur Energieerzeugung genutzt.

von Harald Dobler

Seite 176

### **Forggensee**

Den berühmten Königsschlössern von Ludwig II. im Allgäu liegt der Forggensee zu Füßen. Im Sommer wird der Stausee an der Stadt Füssen abgelassen.

von Mirko Boysen

Seite 188

### **Trinkwassertalsperre Frauenau**

Mitten im Nationalpark Bayerischer Wald, versteckt in den Wäldern beim Rachel, findet sich eine riesige Talsperre, die ein großes Gebiet mit Trinkwasser versorgt.

von Gregor Wolf

Seite 200

### **Drachensee**

In Furth im Wald an der tschechischen Grenze dreht sich alles um den Drachen, Hauptdarsteller in einem Freilichttheater. Auch der See ist nach ihm benannt.

von Kristina Pöschl

Seite 212

### **Tegernsee**

Alle wollen hin: Seit Jahrzehnten hat die Oberschicht ihre Villen am See. An einem schönen Sommertag verzichtet man vor Ort lieber auf das Auto.

von Klaus-Maria Mehr

Seite 226

Bildnachweis

Impressum